

## Betreuung in der Schulanfängerwoche durch das Kernzeitteam der Gemeinde Mauer

### Wie aus Äpfeln Apfelsaft wurde

In der ersten Schulwoche hatten unsere neuen Erstklässler noch frei. Ihre Einschulung war erst am 19.09.2015. So bot die Gemeinde Mauer eine Schulanfängerwoche vom 14.09. – 18.09.2015 von morgens 7 bis nachmittags 17 Uhr an. In dieser Woche gab es ein abwechslungsreiches Programm. Die Kinder lernten schon einmal die Schule und ihre Abläufe kennen. Auch wurden die verschiedenen Schulbuswege abgelaufen. Und dann stand da noch Äpfel ernten und selber zu Apfelsaft pressen auf dem Programm. So machten sich die Kinder mit zwei Betreuern am Mittwoch, den 16.09. auf den Weg zum gemeindeeigenen Obstgrundstück neben dem Rewe. Leider machte das Wetter nicht so mit. Aber man sagt ja, es gibt nur schlechte Kleidung. So waren wir ausgestattet mit Regenmantel und –hose, Gummistiefel und Regenschirm. Auf dem Grundstück erwartete uns schon Herr Zimmermann mit seinem Traktor und Hänger, den wir bis zum Rand füllen durften. Damit es für uns etwas einfacher war, fuhr der Traktor von Baum zu Baum und die Kinder hatten verschiedene Körbe, die sie befüllten. Zwischendurch hieß es Achtung: „Es werden gleich Äpfel regnen, ein Baum wird geschüttelt“, damit wir die Äpfel vom Boden auflesen können. So war es für alle Kinder einfacher. Mit viel Freude und Eifer füllten sich schnell unsere Körbe und der Ehrgeiz wurde geweckt. Wer wohl am schnellsten den Korb mit Äpfeln füllt? In kürzester Zeit hatten wir den ganzen Hänger voller Obst. Insgesamt waren es an die 400kg.



Doch was sollen wir mit dieser riesigen Menge anfangen? So brachten wir diese am 2. Tag mit dem MTW der Feuerwehr und zwei Privat PKW's nach Bammental zum Weidebetrieb. Hier konnten die Kinder nicht nur sehen, wie aus ihren selbst gepflückten Äpfeln leckerer Apfelsaft wurde, sondern konnten auch tatkräftig mit anpacken. Zuerst mussten die vielen Äpfel aus dem Hänger in den Muser (Häckselmaschine), was ganz schön viel Kraft kostete. Dort wurden die Äpfel maschinell gewaschen und in Mini-Apfelstückchen kleingehäckselt. Die kleinen Apfelstückchen kamen nun in Rahmen, die mit Netztüchern ausgelegt wurden. Die gefüllten Rahmen stapelten wir dann schichtweise zu Türmen. Anschließend wurden diese dann mit der Pressmaschine gepresst. Dass sich die Mühe lohnte, wurde spätestens klar, als der Apfelsaft unten aus der Maschine herauslief und sofort probiert werden durfte! Die Kinder erfuhren auch, dass die Reste, die beim Pressen von den Äpfeln übrig bleiben, an die Ziegen verfüttert werden. Am Ende wurden 49 Kisten a 5l selbst gepresster Apfelsaft in die Schule gebracht, der für alle Kernzeitkinder und den Kindern der Ganztageschule zur Verfügung gestellt wird. Eine tolle Leistung!

Zum Dank für die Unterstützung an Herrn Bürgermeister Ehret und Herrn Zimmermann beim, Organisieren, Sammeln und Transportieren der Äpfel, bekam jeder eine Kiste selbst gemachten Apfelsaft von den Kindern überreicht. Vielen Dank!

Marion Zimmermann  
Leitung-Kernzeit

